

02. Nov. 2021
HAMBURGISCHER
ANWALTVEREIN EV

Direktorin des Amtsgerichts Pinneberg | Postfach 1149 | 25401 Pinneberg

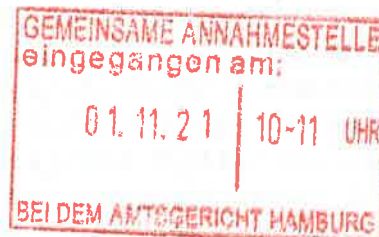
Damen und Herren
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
des Amtsgerichtsbezirks Pinneberg

2.11.2021

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom /
Mein Zeichen:
Meine Nachricht vom: /

Julia Gärtner
verwaltung@ag-pinneberg.landsh.de
Telefon: 04101-503-295
Telefax: 04101-503-352

28. Oktober 2021



Bitte auf die
Homepage
2.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sicher der Presse entnommen, dass das Amtsgericht Pinneberg aufgrund der baulichen Situation des Gerichtsgebäudes zukünftig auf zwei Standorte aufgeteilt sein wird und wir den Standort Pinneberg vorerst verlassen müssen.

In den vergangenen Tagen sind das Grundbuchamt, die Registerabteilung, die Nachlassabteilung und die Insolvenzabteilung in die erste Ersatzliegenschaft in der Pascalkehe 1 in 25451 Quickborn gezogen. Sie erreichen die Kolleginnen und Kollegen dieser Abteilungen unter den bisherigen Telefonnummern. Bitte beachten Sie, dass diese Ersatzliegenschaft derzeit noch nicht über einen Fristenbriefkasten verfügt. Fristwährend ist Post daher noch an das Amtsgericht Pinneberg zu schicken.

Ich bitte um Verständnis, dass es auch in den nächsten Wochen noch zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen wird. Der Umzug unserer Akten dauert noch an, es sind noch gewisse bauliche Restarbeiten zu erledigen und auch die IT-Anbindung läuft noch nicht wie gewohnt.

Wir hoffen, dass sich die Einschränkungen, die sich aufgrund der aktuellen Situation für Sie ergeben, noch in einem erträglichen Maß halten und wir bald wieder wie gewohnt arbeiten können.

Wann wir mit dem Umzug in die weitere in den Blick genommene Liegenschaft in Wedel beginnen können, ist heute noch nicht konkret abzusehen. Es sind aufwändige

Umbauarbeiten erforderlich, nicht zuletzt, um dort einen funktionierenden Sitzungsbetrieb gewährleisten zu können. Auch dieser Umzug wird sicher nicht ohne Reibungsverluste von statten gehen. Für Ihr Verständnis möchte ich mich schon jetzt bedanken.

Auch wenn das Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Pinneberg kein architektonisches Highlight ist, ist es doch – nicht zuletzt aufgrund der Ihnen bekannten aufwändigen Sanierung in den letzten Jahren – schwer zu akzeptieren, dass wir uns vom Amtsgerichtsgebäude, wie es heute dasteht, werden verabschieden müssen. Ich weiß, dass viele von Ihnen interessiert, wie es mit dem Gebäude weitergehen wird. Leider können wir Ihnen diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten. Gewiss ist heute lediglich, dass der Westflügel nicht gerettet werden kann und abgerissen werden muss. Das Schicksal des Ostflügels ist derzeit noch offen. Es finden weitere Untersuchungen zur Ermittlung des Gesamtsanierungsaufwands statt, um auf dieser Grundlage zu entscheiden, ob auch der Ostflügel abgerissen werden muss oder ob er saniert wird.

Sie konnten weiter der Presse entnehmen, dass am Amtsgericht Pinneberg seit August 2021 Roboter für die Bergung der Akten, die wir aufgrund der eiligen Räumung im Westflügel hinterlassen mussten, eingesetzt werden. Die Bergung läuft – je nach Standort der Akten – unterschiedlich schnell. Wir sind bemüht auch durch Unterstützung der weiteren Amtsgerichte im Bezirk, die Akten zügig in den laufenden Betrieb wieder einzugliedern. Das gestaltet sich nicht immer ganz leicht, weil ein Roboter eben nicht so filigran eine Akte aus einem Hängeregal holt, wie dies unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen, so dass eine Neueindeckelung in vielen Fällen erforderlich ist.

In einigen Abteilungen ist es aufgrund der fehlenden Akten zu erheblichen Rückständen gekommen. Wir sind bemüht, diese nach besten Kräften wieder aufzuarbeiten. Leider wird dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Wir hoffen sehr, dass das Amtsgericht Pinneberg nach Sanierung, Corona und Einsturzgefahr bald in ein ruhiges Fahrwasser kommt und wir unsere Arbeitskraft wieder unseren eigentlichen Aufgaben widmen können. Für den positiven Zuspruch, den Sie uns in den vergangenen Monaten haben zukommen lassen, möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Gärtner